

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Dir. Franz Hentschke, Stellv. Baurat Carl Griebel, Rechtsanw. Dr. Alb. Knopf, Justizrat Bank-Dir. Theod. Marba, Komm.-Rat Werner Eichmann, Berlin; Baurat Otto Richter, B.-Wilmersdorf.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Nationalbank f. Deutschl., Neue Boden-Akt.-Ges.

Teltower Kanalterrain Akt.-Ges. in Berlin,

Wilmersdorf, Berlinerstr. 157.

Gegründet: 31./3. 1905; eingetr. 21./6. 1905. Gründer siehe Jahrg. 1913/14 dieses Handb. Eingbracht in die A.-G. sind von Baurat Max Contag am Teltow-Kanal u. den Gemarkungen Teltow, Klein-Machnow, Lankwitz, Steglitz u. Gross-Lichterfelde gelegene Grundstücke in Grösse von zus. 1 255 767 qm; Wert M. 5 140 800, wofür abzügl. M. 1 240 800 von der neuen Ges. übernommene Restkaufgelder 1950 für vollbezahlt geltende Aktien à M. 2000 gewährt sind. Übergegangen an die A.-G. sind auch die Rechte Contags aus verschiedenen von ihm geschlossenen Kaufverträgen (29 626 qm), hiervon entfielen auf Teltow 849 626 qm, auf Klein-Machnow 372 000 qm, auf Lankwitz 12 766 qm, auf Steglitz 23 676 qm, auf Gross-Lichterfelde 27 335 qm, also Gesamtflächeninhalt 1 285 393 qm.

Zweck: Erwerb von Grundstücken aller Art, namentlich von Grundstücken, welche am Teltow-Kanal oder in dessen Nähe liegen sowie deren Verwalt. u. Verwert., insbes. durch Herstellung von Strassen, Plätzen, Bahnanlagen, Baulichkeiten u. sonst. Anlagen u. durch Veräusserung im Ganzen oder in Parzellen. Der Besitz der Ges. wird durch den Teltowkanal in zwei Teile geteilt, wovon der südliche, grössere Teil 984 626 qm, der nördliche 237 000 qm umfasst. Von dem Gesamtbesitz wird die Ges. etwa 158 626 qm für Strassen- u. Platzland abzutreten haben, sodass ihr 1 063 000 qm Nettobauland verbleiben. Zu den Kosten für die Herstellung der Strassen hat, nachdem der Vorbesitzer die Herstellung der Erd- u. Böschungsarbeiten auf seine Kosten übernommen hat, die Ges. noch die für Pflasterung u. Regenwasserkanalisation erforderl. Beträge von ca. M. 1 050 000 aufzuwenden. Danach würden sich die Gesamtgestehungskosten der 1 063 000 qm Nettobauland auf M. 5 620 014 belaufen, d. i. pro Quadratmeter M. 5.29. Der übrige Grundbesitz der Ges. besteht aus drei voneinander getrennt am Teltowkanal liegenden Terrains in den Gemarkungen Lankwitz, Steglitz (1909 verkauft) u. Gross-Lichterfelde. Bei dem letzteren Besitz kostet durchschnittl. das Quadratmeter fertig hergestelltes Nettoland M. 13.10.

Unter Berücksichtigung der Neuerwerbungen von 2867 qm in Teltow und der verkauften Baustellen in Klein-Machnow von 2144 qm stellte sich der Grundbesitz Ende 1906 auf zus. 128 ha 48 a 50 qm. In 1907 gelangten von dem Teltower Terrain 1 ha 9 a 81 qm mit M. 59 235 Gewinn zum Verkauf; 1908 keine Verkäufe. 1909 Verkauf des Steglitzer Terrains von 2 ha 36 a 76 qm an die Gemeinde Steglitz mit M. 146 206 Gewinn. Es verblieben somit ult 1909: Teltow 84 ha 15 a 12 qm, Kl.-Machnow 36 ha 85 a 90 qm, Gross-Lichterfelde 2 ha 73 a 25 qm, Lankwitz 1 ha 27 a 66 qm, zus. 125 ha 1 a 93 qm Terrainbesitz. 1910—1912 fanden keine Verkäufe statt. 1913 wurden in Teltow zur Anlage einer Fabrik 12 765 qm u. zu anderen Zwecken 2176 qm verkauft. 1914 2386 qm sowie ein in Teltow gelegenes Landhaus veräussert. 1915 u. 1916 nichts, 1917 1132 qm, 1918 nichts verkauft. Nach der bisher erfolgten Regulier. der hauptsächlichsten Strassenzüge kann das Teltower Industriegelände als im wesentl. aufgeschlossen betrachtet werden. Die Terrains standen Ende 1918 mit M. 4 764 258 zu Buch. Die Ges. ist bei der Teltower Industriebahn G. m. b. H. mit M. 135 000, sowie bei der Teltower Lösch- u. Ladestellen-Ges. m. b. H. mit M. 50 000 beteiligt. 1911 stieg der Verlustsaldo durch Zs., Unk. u. Steuern etc. von M. 261 899 auf M. 338 755, 1912 auf M. 412 605, 1913 auf M. 474 584, 1914 auf M. 530 247, 1915 auf M. 609 471, 1916 auf M. 681 212, 1917 auf M. 734 918, 1918 auf M. 795 764.

Kapital: M. 6 900 000 in 3450 Aktien à M. 2000. Nr. 1—2950 sind voll gezahlt. Nr. 2991—3450 mit 25% einbezahlt.

Hypotheken: M. 420 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vom Überschusse wird diejenige Summe zur gleich-
anteiligen Amort. der Aktien verwendet, welche der Ges. bar zur Verfüg. steht und nach dem Ermessen des A.-R. weder zum weiteren Geschäftsbetriebe, noch zur Bildung oder Verstärkung von Rückl., noch auch zum Vortrag auf neue Rechnung erforderlich ist. Eine Div. wird nicht verteilt. Der A.-R. erhält jährl. M. 7500 feste Vergüt.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 750 000, Terrain 4 764 258, Strassenbau-Kto 859 666, Hypoth.-Guth. 136 000, Teltower Lösch- u. Ladestellenges. m. b. H. 50 000, Teltower Industriebahn G. m. b. H. 111 000, Inventar I, Effekten 37 550, Anschlussgleis 754, Debit. 218 022, Kassa 485, Verlust 795 764. — Passiva: A.-K. 6 900 000, Hypoth. 420 000, Kredit. 403 504. Sa. M. 7 723 504.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 734 918, Zinsen 30 238, Geschäftsunk. 17 186, Steuern u. Abgaben 21 256, Strassenunterhalt. 224. — Kredit: Pacht u. Mieten 8059, Verlust 795 764. Sa. M. 803 824.

Kurs Ende 1905—1918: 108.75, 93, 72, 71.50, 74.50, 61, 48, 33, 31.25, 30.50*, —, 20, 61.80, 39%. Zugel. M. 3 900 000 Aktien Nr. 1—1950, hiervon M. 2 000 000 am 27.7. 1905 zu 105% zur Zeichn. aufgelegt. Erster Kurs 4.8. 1905: 110%. Die Aktien werden franko Zs. gehandelt.

Dividende: Wird nicht verteilt. (Siehe Gewinn-Verteilung.)